

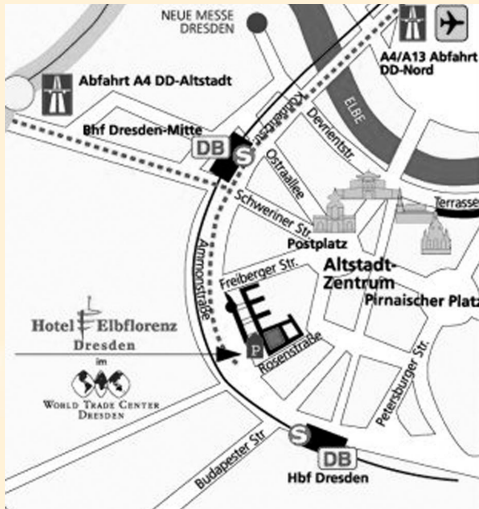
Tagungsort und Unterkunftsmöglichkeit

Hotel Elbflorenz Dresden

Rosenstraße 36, 01067 Dresden
Tel.: +49/351/8640-500 (Zimmerreservierung Frau Grit Geßler, Fax: -200)
E-Mail: zimmerreservierung@hotel-elbflorenz.de

Für die ak dmaw Tagung gelten Sonderkonditionen (Einzelzimmer 78 € inkl. Frühstück). Die Teilnehmer werden um frühzeitige selbstständige Hotelreservierung gebeten.

Anreise



Anreiseinformationen können Sie auch über www.hotel-elbflorenz.de einsehen.

Tagungsgebühr

- Behörden, Entsorger, Betreiber, Hochschulen 310,00 €
- Ingenieurbüros, gewerbliche Unternehmen 410,00 €

Alle Preise zzgl. MWSt.

In der Tagungsgebühr sind ein Tagungsband, Mittagessen, die Getränke während der Pausen sowie der Eintritt für das Abendprogramm enthalten.

Sie erhalten eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung.

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 9. Januar 2004 werden 40 % des Teilnehmerbeitrags als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterer Abmeldung müssen wir leider die volle Tagungsgebühr berechnen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich durch Rücksendung des ausgefüllten Formulars postalisch oder per Fax bei nebenstehend genannter Adresse an.

Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Personen- oder Sachschäden sowie bei Verlust oder Diebstahl von Gegenständen. Programmänderungen sind den Veranstaltern vorbehalten.

Der ak dmaw in Kürze

Der ak dmaw ist ein Interessenverbund im Bereich des Daten-, Informations- und Kommunikationsmanagements in Umwelt- und Abfallwirtschaft. Die Zielgruppen unserer Arbeit sind alle Unternehmen und Akteure der Umwelt- und Abfallwirtschaft wie beispielsweise das produzierende Gewerbe und die Industrie, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, Umweltämter und Überwachungsbehörden, Entsorger und Abfallbeförderer sowie Betreiber von Recycling- und Entsorgungsanlagen jeder Art.

Folgende Arbeitsziele werden verfolgt:

- Erstellung und Pflege von Schnittstellen- und Formatstandards sowie von Leitfäden für die Konzeption, Planung und Ausschreibung von betriebsorganisatorisch adaptierten EDV-Systemen für das Daten-, Informations- und Kommunikationsmanagement in Umwelt- und Abfallwirtschaft
- Organisation von Fachtagungen sowie Kommunikationsplattformen für den Informations- und Erfahrungsaustausch
- Beratung von themenorientierten Fachausschüssen und Fachverbänden bei der Konzeption sowie Umsetzung von spezifischem Regelwerk
- Dienstleistungen aller Art, die das Informations- und Kommunikationsmanagement in Umwelt- und Abfallwirtschaft zu verbessern helfen

Insbesondere stellt der ak dmaw für seine Mitglieder ein Kooperations- und Informationsnetzwerk dar, welches hilft, die Kunden und Partner jedes Einzelunternehmens durchgängig und bei maximaler Ausschöpfung der gemeinsamen Erfahrungen zu bedienen.

Profitieren Sie von unserer Arbeit! Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Mitglieder des ak dmaw

- ARGUS GmbH
- ATHOS Unternehmensberatung GmbH
- AWM - Abfallwirtschaftsbetrieb München
- BCE - Björnsen beratende Ingenieure GmbH
- BMI Birr Marketing & Ingenieurberatung GmbH
- BSR - Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- G.U.B. Gesellschaft für Unternehmensbetreuung mbH
- ia GmbH / B.A.U.M. Knowledge Networking GmbH
- IT IS AG
- ITU system Umweltdatenmanagement GmbH
- mse GmbH
- MSU solutions GmbH
- NFT Umweltdatensysteme GmbH
- selog GmbH
- TRIAS Informatik GmbH

Organisation, Adresse zur Anmeldung

Arbeitskreis Datenmanagement in Umwelt- und Abfallwirtschaft
vertreten durch
BMI Birr Marketing & Ingenieurberatung GmbH
Kaubendenstr. 16, 52078 Aachen, Deutschland
Telefon: 0241/9387022, Telefax: 0241/9387015
E-mail: info@ak-dmaw.de - Internet: www.ak-dmaw.de

Ihre Ansprechpartner: Iris Reinhardt, Achim Birr

8. Fachtagung



Informations- und Kommunikationsmanagement in Umwelt- und Abfallwirtschaft

Die Tonne geht auf...
Neue Trends in der Verwaltung

21. und 22. Januar 2004

Dresden

Schirmherrschaft: Bürgermeister Hilbert,
Stadt Dresden

Leitung: Achim Birr,
ak dmaw

Unterstützt von der



Mittwoch, 21. Januar 2004

Block I: Trends in Verwaltung und Technik...

- 10.00 **Grußwort der Stadt Dresden**
Stadt Dresden, Bürgermeister Dirk Hilbert
- 10.30 **Veränderungen durch Open-Source-Ware**
Ronald Steinhau
- 11.00 **G2C und C2G**
Michael Meyer-Schaudwet, T-Systems GmbH
- 11.30 **Einführung eines DMS Systems bei einem kommunalen Entsorgungsunternehmen. Ein Anwenderbericht aus der Praxis.**
Barbara Link, ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH
- 12.00-13.30 **Mittagessen**

Block II: ...von DMS über Visualisierung zur Nutzung

- 13.30 **DMS für Kommunalsysteme – Praxis der elektronischen Archivierung**
Holger Jischke, EASY SOFTWARE AG
- 14.15 **Das Motorola-interne elektronische Abfallerfassungssystem**
Horst Rake, Motorola
- 14.45 **Kosten-Nutzen von grafischer Tourenplanung**
Brigitte Hesse, BSR – Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- 15.15 **Kaffeepause**
- 15.45 **Was bringt die .net-Technologie dem Mittelstand?**
Michael Sterk, mse GmbH
- 16.15 **Erfahrungsbericht über die Einführung und Integration eines DMS- und Workflowmanagement-Systems am praktischen Beispiel eines mittelständischen Unternehmens**
Klaus-Dieter Lassak, Epple Druckfarben AG
- 16.45 **Supply Chain Management – Kosteneinsparung in der Logistik durch Simulation erschließen**
Bodo Ruppach, MSU solutions GmbH
- 17.15 **Vernetzung und Mehrfachnutzung kommunalen Wissens**
Werner P. Bauer, B.A.U.M. Knowledge Networking GmbH
- 18.00 **Abendprogramm**
- *Besuch der „Gläsernen Fabrik“ Volkswagen*
 - *Gemeinsames Abendessen*



Donnerstag, 22. Januar 2004

Block III: EU Osterweiterung

- 9.00 **Interkommunal: Tschechisch-Deutsche Zusammenarbeit**
Klaus-Jochen Weidner, Stadt Hof
- 9.30 **Öffnung des Europäischen Marktes in der Entsorgungswirtschaft**
Rainer Janßen, Breslauer Stadtreinigungsbetriebe AG (ein Unternehmen der RWE Umwelt)
- 10.00 **EU-Osterweiterung: eine Chance für die Europäische (Österreichs) Abfallwirtschaft**
Richard Stering, Saubermacher Dienstleistungs-AG
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Auswirkungen der EU-Abfallstatistik-Verordnung auf die Datenerfassung in den Beitrittsländern**
Uwe Büll, Argus GmbH
- 11.30 **Überholt uns der Osten? Digitale Überwachung der Abfallentsorgung in Bulgarien**
Ute Müller, ITU GmbH
- 12.00 **Stand der neuen Nachweisverordnung: Was wird angedacht, wie soll es weitergehen?**
Klaus-Dieter Koß, Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen
- 12.30-14.00 **Mittagessen und Ausklang**



Anmeldung

zur

8. Fachtagung

Informations- und Kommunikationsmanagement in Umwelt- und Abfallwirtschaft

21. und 22. Januar 2004
in Dresden

für

Firma / Behörde / Institut

Name, Vorname, Titel

Abteilung, Stellung

Straße und Hausnummer / Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon

Telefax

E-Mail

Hiermit akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen des Informationsschreibens zur Fachtagung.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

